

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Profit für wenige, Risiko für alle: Protest vor der KWS-Konzernzentrale im Januar dieses Jahres.

US-Agrarministerium erneut vom Gericht zurechtgewiesen

Veröffentlicht am: 08.10.2010

Im Fall des Anbau-Verbots der KWS-Gentechnik-Zuckerrübe in den USA ist das Landwirtschaftsministerium erneut vom Gericht zurechtgewiesen worden: Demnach war die Erlaubnis einer begrenzten Aussaat, die das Ministerium trotz des Anbau-Verbots erteilt hatte, rechtswidrig. Im August hatte ein US-Bundesgericht den Anbau der Gentechnik-Zuckerrübe verboten, weil es für die Zulassung der Pflanzen keine ausreichende Umweltprüfung gibt. Da die Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie voraussichtlich zwei Jahre dauern wird, hatte das Landwirtschaftsministerium mehreren Unternehmen eine begrenzte Aussaat trotz des Verbots erlaubt. Die Bedingung: Die Rüben sollen geerntet werden, bevor die Pflanzen

blühen. Eine Gruppe von Umweltschützer hatte gegen die Aussaat der Pflanzen geklagt und bekommt nun offensichtlich Recht.

Links zu diesem Artikel

- [TraceConsult: U.S. Bundesgericht: USDA ist bei GV-Zuckerrübenaussaat \(erneut\) rechtswidrig vorgegangen](#)
- [TraceConsult: Neue Regelung für Gen-Zuckerrüben zum Jahresende](#)
- [www.kws-gentechnikfrei.de: Herber Rückschlag: Zuckerrüben eines deutschen Gentechnikkonzerns in den USA verboten](#)
- [kws-gentechnikfrei.de: Infos zur KWS und ihrer Gentechnik-Zuckerrübe](#)